



Registriernummer des AA-MÜ

AA-MÜ 21-5/3

Meldung über eine durchgeführte Schwerpunktaktion im Bereich der thermischen Gasabrechnung

Bundesweite Schwerpunktaktion **Landesinterne Schwerpunktaktion**

Eingereicht durch: Arbeitsausschuss "Gasmessung"

Datum:

1. Bereich in dem Aktion durchgeführt wurde (z.B. Messgeräteart, Tätigkeitsbereich)

Thermische Gasabrechnung nach G 685 bei Versorgungsunternehmen

2. Grund bzw. Anlaß der Aktion (z.B. Auffälligkeiten, Feststellungen, Beschwerde)

Anregung des AA Marktüberwachung aufgrund negativer Einzelerfahrungen

3. Ziel der Aktion (Beschreibung des Motivs für die Aktion, z.B. Statistische Aussage, Auffinden von Auffälligkeiten)

Die bundesweite Schwerpunktaktion sollte Versorgungsunternehmen und Eichbehörden für die Bedeutung der G 685 sensibilisieren, sowie einen ersten Überblick hinsichtlich der Einhaltung der G 685 geben.

4. Kurzbeschreibung der Aktion (z.B. Vorgehensweise, Umfang, Rahmenbedingungen)

Im Dezember 2002 fand zur Vorbereitung der Schwerpunktaktion eine Schulung an der DAM statt. In dem Zeitraum von Anfang März bis Ende Juni 2003 sollte jedes Bundesland 5 bis 10 Versorgungsunternehmen überwachen. Die Überwachung sollte angekündigt werden und dann vor Ort anhand eines Fragenkataloges durchgeführt werden. Hierbei sollten sowohl kleine (z.B. Stadtwerke), als auch große Gasversorgungsunternehmen (Vorlieferanten) überwacht werden.

5. Durchgeführt von wem, wann und wo (ggf. weitere Mitwirkende wie z.B. WKD)

Anfang März bis Ende Juni 2003 von den Eichbehörden der Bundesländer

6. Ergebnisse

Sind mehrere Messgerätearten oder Tätigkeitsbereiche betroffen, ist die Auswertung ggf. getrennt vorzunehmen.

a) Zahlenmäßige Auswertung

- Abschätzung der **Grundgesamtheit** der von der Aktion betroffenen Objekte (Messgeräte, Betriebe, betroffenen Fälle etc.) soweit möglich

In Deutschland sind etwa 750 Gasversorgungsunternehmen tätig. Davon sind ca. 35 Unternehmen regional oder auch überregional (Vorversorger) tätig, und ca. 700 Unternehmen arbeiten als lokale Endverteiler (Stadtwerke).

- **Anzahl der geprüften Objekte:** 82 Versorgungsunternehmen
- **Anzahl der Beanstandungen** bzw. Auffälligkeiten
- **Anteil der Beanstandungen** im Verhältnis zur Anzahl der geprüften Objekte in %.....
- ggf. **Aufgliederung** der Auffälligkeiten nach Art

} Siehe Auswertung

**b) Bewertung des Ergebnisses**

Die Ergebnisse der Schwerpunktaktion zeigen, dass im Bereich der Gasabrechnung bei den Versorgungsunternehmen zum Teil noch erhebliche Defizite aufgrund von mangelhafter Kenntnisse oder nicht ausreichender Sorgfalt bestehen. Besonders auffällig ist die Beanstandungsquote von 43,2 % bei der Regelung des Effektivdruckes. Aber auch in anderen Bereichen wie der Ermittlung des Abrechnungsbrennwertes oder der Berücksichtigung von Druck und Temperatur bei der Berechnung der Zustandszahl, zeigen sich noch erhebliche Mängel.

7. Konsequenzen aus dem Ergebnis (eingeleitete oder beabsichtigte Maßnahmen)

Die Schwerpunktaktion hat gezeigt, dass es aus Sicht des Verbraucherschutzes nicht ausreicht nur die Messgeräte zu eichen, sondern auch die Abrechnungsverfahren nach der Messung betrachtet werden müssen. Um eine Abrechnungsgerechtigkeit im Bereich der Gasversorgung zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich die Überwachung der thermischen Gasabrechnung nach G 685 auch zukünftig flächendeckend fortzuführen.

8. Behandlung im AA-MÜ

--

9. Erledigung

Aufnahme in die Liste "Schwerpunktaktionen" des AA-MÜ.

Datum: